

Antrag Nr. 21-F-22-0028

CDU und FDP

Betreff:

Wasserstoffvorbild Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 24.11.2021 -

Antragstext:

Wasserstoff ist der Energieträger der Zukunft für einen emissionsfreien Verkehr. Wiesbaden ist bezüglich einer Wasserstoffstrategie bzw. der Implementierung von Brennstoffzellenantrieben schlecht aufgestellt. Insbesondere die Bestellung und Inbetriebnahme von Wasserstoffbussen bei ESWE Verkehr hat erhebliche Probleme mit sich gebracht. Dies ging so weit, dass der zuständige Verkehrsdezernent einen Auftritt bei „Der reale Irrsinn“ in der Sendung extra 3 hatte, weil Wiesbaden eine Wasserstofftankstelle hatte, diese aber wegen fehlender Busse mit Brennstoffzellenantrieb nicht genutzt werden konnte. Für die Zukunft kann sich Wiesbaden solche Versäumnisse in Bezug auf diese Zukunftstechnologie nicht mehr leisten. Auch in der individuellen Mobilität wollen immer mehr Fahrzeugbetreiber weitere Wasserstoffmodelle anbieten, die den Wasserstoff u.a. auch direkt verbrennen.

Der Magistrat wird gebeten:

1. zu berichten, wie der Stand der momentanen Beschaffung von Kurzbussen mit Wasserstoffantrieb ist.
2. zu berichten, ob und wieviel weitere Busse - auch Gelenkbusse - mit Wasserstoffantrieb in Zukunft (etwa im Zuge einer neuen Ausschreibung) beschafft werden sollen.
3. bereits jetzt auf den RMV zuzugehen, um bei einem zukünftigen Betrieb auf der Aartalbahnstrecke/Ländchesbahn/Ringbahn eine Nutzung von Wasserstoffzügen zu ermöglichen.
4. bereits jetzt auf den Betreiber des in Wiesbaden zu bauenden Müllheizkraftwerkes zuzugehen, um zu erreichen, dass die Abwärme auch zur Wasserstoffproduktion genutzt wird.
5. bereits jetzt auf die Betreiber des Infraseriv Chemie-Park Wiesbaden (Kalle-Albert) zuzugehen, um zu erörtern, inwieweit dort Wasserstoff produziert wird bzw. Werden kann und diesen für die Stadt und ihre Einwohner nutzbar zu machen.
6. die notwendigen Maßnahmen voranzutreiben, um eine weitere Wasserstofftankstelle für den MIV und den Schwerlastverkehr in Wiesbaden - etwa im Bereich der westlichen Vororte bzw. Der Autobahnanschlüsse zu etablieren.
7. Eine Gesamtstrategie "Wasserstoffvorbild Wiesbaden" zur Förderung der Wasserstoffnutzung in der Landeshauptstadt Wiesbaden zu entwerfen und diesem dem Ausschuss zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen.

Wiesbaden, 24.11.2021

Alexander Winkelmann
Verkehrspolitischer Sprecher

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Caroline Bosbach
Fraktionsreferentin